



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



herzlich willkommen im neuen Jahr 2009, das Jahr mit großen noch nie da gewesenen Herausforderungen an uns alle. Im privaten, aber auch im beruflichen Alltag wünsche ich uns allen dazu viel Glück und Erfolg.

Noch in den letzten Wochen des alten Jahres hat sich gezeigt, mit welch großem Ge-

schick und welcher Fantasie wir unsere rotarische Herausforderung zu meistern verstehen. Für unser Ziel END POLIO NOW wurden unzählige Benefizveranstaltungen durchgeführt. Was haben Sie sich nicht alles einfallen lassen? Das fing schon mit den Einladungen an. Einfach mustergültig. Wir wollen Ihnen deshalb das eine oder andere Beispiel auch zeigen. Jeder soll erkennen, was es mit END POLIO NOW auf sich hat. Wofür Rotary sich engagiert. Erfolge blieben nicht aus. Allen herzlichen Dank.

Aber auch für den Rest des Rotary-Jahres sind z. B. runde Geburtstage und Jubiläen Anlässe, Freunde und Mitbürger für unser großes Ziel, eine Welt ohne Kinderlähmung, zu gewinnen.

Informationen für Ihre Veranstaltung werden Sie auch weiterhin beim Verlag des Rotary Magazins finden. Sie liegen nur einen Klick entfernt: www.polioplus.de. Auch die restlichen Aufkleber können dabei noch zum Einsatz kommen. Wie? Mit Sicherheit nicht nur auf Briefen. Selbst Girlanden wurden damit gestaltet. Also frisch ans Werk. Fantasie kennt keine Grenzen.

Mit herzlichen Grüßen

Hans Pfarr

www.polioplus.de



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

1/09

FORTSCHRITTE IN AFGHANISTAN

MULLAHS UNTERSTÜTZEN ROTARY

Während seines Aufenthalts in Afghanistan Ende Oktober 2008 erhielt Past-Gov Stephen Brown (R.C. La Jolla Golden Triangle, Kalif./USA) einen Einblick in die Polio-Aufklärung im Lande.

Brown und sein Clubfreund Fary Moini, die sich über Projekte der Rotary Foundation in Afghanistan informieren wollten, konnten auf Einladung des Nationalen PolioPlus-Beauftragten Ajmal Pardis (R.C. Jalalabad) an einem Informationsabend mit islamischen Religionsführern in Jalalabad teilnehmen. Dabei wurde ausführlich der Nutzen der Polio-Kampagne dargestellt und die Pflicht der Eltern betont, gemäß dem Koran ihre Kinder vor Krankheiten zu bewahren. „Bei dem Treffen waren ungefähr 40 Mullahs anwesend sowie zahlreiche Medienvertreter“, berichtet Brown.

Bei einem Nationalen Impftag (NID) hielt Brown eine kurze Ansprache und nahm selbst

eine Impfung vor. Anschließend traf er mit Vertretern der US-Entwicklungsagentur USAID zusammen. „Die Zuhörer waren überrascht, wie weit wir mit unserem Freiwilligenetz in dieser Kampagne bereits vorangekommen sind“, so Brown. (R.I.)

GUTE AUSSICHTEN

In den vier polio-endemischen Ländern sind die Aussichten für 2009 vielversprechend:

NIGERIA

Im vergangenen Jahr Sorgenkind macht Nigeria seine Ankündigung wahr und geht wichtige Schritte in der Bekämpfung der Kinderlähmung. Ein neuer Gesundheitsminister wurde im Dezember 2008 in sein Amt eingeführt und mit erweiterten Zuständigkeiten, Schwerpunkt Polio, ausgestattet. So sollte es gelingen, in den Nordprovinzen die im Februar 2009 geplanten Impftage erfolgreich abschließen zu können.

AFGHANISTAN

Es sind keine neuen Poliofälle aufgetreten. Die weiteren NIDs finden wie geplant in diesem Januar statt.

Fortsetzung auf Seite 2

SPENDENKONTO

Spenden (steuerbegünstigt) für End Polio Now bitte an:

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.
Düsseldorf, Deutsche Bank AG, Düsseldorf
Konto-Nr. 39 41 200 00, BLZ 300 700 10

DAS 100-MILLIONEN-DOLLAR-PROJEKT

Für die Schlussphase im Kampf gegen die Kinderlähmung stellt die Bill & Melinda Gates-Foundation, Rotary International 100 Millionen US-Dollar zur Verfügung. Die Spende ist an die Bedingung geknüpft, dass die Rotarier innerhalb der nächsten drei Jahre dieselbe Summe einbringen. Bei 33.000 Rotary Clubs sind das rechnerisch pro Club und Jahr

1.000 Dollar. Wie diese Summe jeweils erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 West und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** www.endpolionow.de **Gestaltung:** Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

DAS BEISPIEL MASERN

PROBLEM IMPFSKEPSIS

Die Polio-Impfungen finden in weiter Ferne statt, in Afrika und Asien, doch über den Erfolg von END POLIO NOW entscheiden auch wir hier in Europa. Nicht nur durch unsere Geldspenden, sondern ganz wesentlich auch dadurch, dass wir auf unseren eigenen Impfschutz achten. Denn das Virus kann jeder übertragen, der nicht alle zehn Jahre seinen Polio-Schutz auffrischen lässt. Impfungen sind jedoch ein heikles Thema in Deutschland, wie das aktuelle Beispiel Masern zeigt:

„Impfskepsis in Deutschland hemmt europaweite Ausrottung“ titelte Anfang Januar die *Süddeutsche Zeitung* und berichtete, dass von 8.223 Maserninfektionen in Europa 2006 fast jede dritte in Deutschland auftrat. Hintergrund ist eine verbreitete Abneigung gegen Impfungen bei vielen Eltern, begründet mit der Angst, die Impfung könne mehr schaden als eine normale Ansteckung. Das ist aber bei Masern unbegründet, wie *Die Zeit* ebenfalls mit Berufung auf das Fachblatt *Lancet* schreibt: „Viele Langzeitschäden werden zwar gern behauptet, sind aber bisher nicht belegt. Gleichwohl lehnen manche Ärzte und Eltern aus ideologischen Gründen noch immer die Impfung ab – oder vergessen den zweiten Impftermin.“

Mit fatalen Folgen: Während in Entwicklungsländern die Masern inzwischen zurückgedrängt werden konnten, „bilden die ‚naturbelassenen‘ Kinder deutscher und anderer Impfkritiker ein Reservoir für die erneute Ausbreitung des Virus“, so *Die Zeit*: „Es reicht, dass eine reisefreudige Kleinfamilie die Krankheit in ein masernfreies Reiseland trägt. Da in vielen Entwicklungsländern Vitamin-A-Mangel herrscht, sterben oder erblinden dort die Kinder sehr viel häufiger an Masern.“

Matthias Schütt

Fortsetzung von Seite 1

INDIEN

Mit drei neuen Fällen erhöhte sich die Gesamtzahl der Poliofälle in Indien auf 549. Die NIDs im Dezember in den Nordprovinzen tragen diesen Tatsachen Rechnung; weitere Nationale Impftage werden im Februar 2009 folgen.

PAKISTAN

Zwei neue Poliofälle zum Jahresende ließen die Zahl der Fälle für 2008 auf 118 anwachsen. Ein vom neuen Gesundheitsminister eingerichtetes Kontrollorgan auf interministerieller Ebene wird mit dazu beitragen, die weiteren NIDs entsprechend den Empfehlungen auch abzuwickeln.

DAS BESONDERE PROJEKT AKTION SAMMELBOX ANGELAUFEN



Mit 1.000 Spendenboxen wollen die Clubs Hamburg-Harburg und Geesthacht-Hohes Elbufer in Arztpraxen und Apotheken für PolioPlus sammeln. Von den 500 Boxen, die der Hamburger Club verteilt, ist gut die Hälfte inzwischen platziert, eine bei Dr. Ulrike Rotetzki (hier mit dem Medienbeauftragten des Harburger Clubs, Peer-Marten Scheller). Allerdings be-

richtet Organisator Jens Heidrich, R.C. Hamburg-Harburg, von einem Problem, mit dem nicht zu rechnen war: Die schriftliche Einladung zum Mitmachen verhallte ungehört. Nun müssen Rotarier in allen Praxen persönlich vorsprechen, was die Aktion verzögert. Dennoch werden in den nächsten Wochen die ersten Boxen wieder eingesammelt. Wir berichten weiter.

Newsletter: Infos für alle

Unser Newsletter ist konzipiert als Information für alle Mitglieder unserer Clubs. Der Weg dorthin ist einfach: Die Distriktssekretäre, denen der Newsletter über die Governors zugeht, verschicken ihn über ihren Verteiler an die Clubsekretäre mit der Bitte um Weitergabe als Anhang zum Wochenbericht.

Die DICOs haben auch noch zusätzliche Möglichkeiten, um eine direkte Verteilung vom Distrikt bis zu den Mitgliedern der Clubs sicherzustellen. So wird dies im Distrikt 1830 bereits gemacht.

DIE AKTUELLE LAGE: JANUAR 2009

Kurz nach Neujahr ergibt sich folgende vorläufige Jahresbilanz für 2008: Gesamtzahl der Polio-Infektionen: 1.625 (Vorjahr 1.083), darunter 1.488 (984) in polio-endemischen und 137 (99) in nicht-endemischen Ländern.

(Zahlen zum Stichtag 13. Januar 2009):

GEBIET	Infektionen 2008 (2007)	
Afghanistan	31	(16)
Indien	551	(667)
Nigeria	788	(270)
Pakistan	118	(31)
Gesamt	1.488	(984)

Quelle: www.polioeradication.org